PRESSEINFORMATION

DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf Duisburg, 17. Februar 2023

Auf den Spuren von Bellinis Nachtwandlerin

Johannes Erath inszeniert „La sonnambula“: Am Sonntag, 26. Februar 2023, ist Premiere im Opernhaus Düsseldorf. Antonino Fogliani hat die musikalische Leitung.

Am **Sonntag, 26. Februar 2023,** um **18.30 Uhr,** kommt **Vincenzo Bellinis „La sonnambula“** – die Nachtwandlerin – im **Opernhaus Düsseldorf** auf die Bühne, und das zum ersten Mal in der langen Aufführungsgeschichte der Deutschen Oper am Rhein. **Antonino Fogliani** übernimmt die musikalische Leitung der Belcanto-Oper, szenisch erforscht **Johannes Erath** das scheinbare Idyll mitten in den Schweizer Alpen, wo sich eine abgeschiedene Dorfgesellschaft auf die nächste Hochzeit vorbereitet.

Amina soll diesmal die Glückliche sein, der Bräutigam Elvino. Doch der wendet sich schnell wieder seiner Ehemaligen zu, denn: Die Braut schlafwandelt in das Bett eines soeben angekommenen Fremden. Dem Grafen Rodolfo, Sohn des ehemaligen Grundherrn und inkognito unterwegs, glauben die Dörfler die Unschuldsbeteuerungen allerdings ebenso wenig wie Amina, bis diese erneut nachtwandelt und der kollektive Gespensterglaube auf eine hartnäckige Probe gestellt wird.

Das Motiv des Schlafwandelns hat bei Bellini eine utopische Kraft. Zwischen schönsten Koloraturen und schwelgerischen Melodien beschreibt es einen Eskapismus, der die Sehnsucht nach Freiheit und Aufbruch schmerzlich deutlich macht. Dieser Spur folgt **Johannes Erath**, der für seine poetisch-feinsinnigen Arbeiten erst kürzlich an den Opern Köln („Les troyens“ von Hector Berlioz) und Frankfurt („Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner) gefeiert wurde und sich im September 2020 mit „Vissi d’arte“, seiner berührenden Liebeserklärung an die Oper, dem Düsseldorfer Publikum vorstellte. Im Team mit **Bernhard Hammer** (Bühne), **Jorge Jara** (Kostüme), **Nicol Hungsberg** (Lichtdesign) und **Bibi Abel** (Video) leuchtet er surreale Momente zwischen Idyll und Absturzkante aus.

Als Amina debütiert die australisch-mauritische Sopranistin **Stacey Alleaume**, die u.a. als Gilda („Rigoletto“) bei den Bregenzer Festspielen 2019 und 2021 sehr erfolgreich war. An ihrer Seite singen **Edgardo Rocha** (Elvino), **Bogdan Taloș** (Graf Rodolfo), **Heidi-Elisabeth Meier** (Lisa), **Katarzyna Kuncio** (Teresa), **Valentin Ruckebier** (Alessio) und der **Chor der Deutschen Oper am Rhein.** Die **Düsseldorfer Symphoniker** spielen unter der Leitung von **Antonino Fogliani**.

Aufführungen im Opernhaus Düsseldorf: So 26.02. – 18.30 Uhr / Sa 04.03. – 19.30 Uhr / Do 09.03. – 19.30 Uhr / So 12.03. – 15.00 Uhr / Mi 15.03. – 19.30 Uhr / Sa 18.03. – 19.30 Uhr / Fr 24.03. – 19.30 Uhr
Tickets und weitere Informationen: Opernshop Düsseldorf (Tel. 0211-89 25 211), Theaterkasse Duisburg (Tel. 0203-283 62 100) und über www.operamrhein.de.

Melden Sie sich gern bei uns, wenn Sie über die Produktion berichten möchten.
Im Pressebereich unserer Website sind Pressefotos zum Download hinterlegt. Am Tag der Premiere stehen weitere Fotos zur Verfügung.

Pressekontakt:
Tanja Brill, Pressesprecherin
Telefon: 0211-89 25-214 // Mobil: 0174-96 77 155 // E-Mail: t.brill@operamrhein.de